



**Pfarrblatt
Oktober 2017**



**Steg ♦ Hohtenn ♦ Niedergesteln
Gampel ♦ Bratsch ♦ Niedergampel**

Gottesdienstordnung Gampel, Niedergampel und Bratsch

Gampel

Wochentag	Anlass
Samstag	19.00 Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Amt
Montag	Freier Tag
Dienstag	18.00 Messe
Mittwoch	11.00 Schulmesse
Donnerstag	08.00 Messe, 1., 3. + 5. Donnerstag
Freitag	08.00 Hl. Messe, anschliessend Anbetung

- Bibelrunde 19.00 Uhr am 2. und 4. Mittwoch
- Beichtgelegenheit jeweils am Freitag 09.00 bis 09.30 und nach Absprache
- Rosenkranzgebet an den Wochentagen um 19.00 Uhr und jeweils vor der Vorabendmesse und dem Amt

Niedergampel

Wochentag	Anlass
Samstag	17.30 1., 3. + 5. Samstag im Monat
Sonntag	09.00 2. + 4. Sonntag im Monat
Montag	Freier Tag
Dienstag	08.15 Schulmesse
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	18.30 am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

- Beichtgelegenheit jeweils am 1. Freitag 17.30 bis 18.00 und nach Absprache
- Rosenkranzgebet: Jeweils vor der Vorabendmesse oder Amt

Bratsch

Wochentag	Anlass
Samstag	17.30 2. + 4. Samstag
Sonntag	09.00 1., 3. + 5. Sonntag
Montag	Freier Tag
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	18.30 Messe, 2. + 4. Donnerstag
Freitag	

- Beichtgelegenheit nach Absprache
- Rosenkranzgebet: Jeweils vor der Vorabendmesse oder Amt

Du bist ein Segen



Die warmen Sonnenstrahlen und der sanfte Wind laden zu Spaziergängen in bunten Wäldern ein. Scheint die Sonne dann auch noch in die bunt gefärbte Blätterpracht, entfaltet sich diese zu einem goldenen Naturschauspiel. Die Tage werden wieder kürzer, die Temperaturen sinken. Die Ernte wird eingebracht und Vorräte für den Winter werden angelegt. Es wird richtig heimelig – oder wie empfindet ihr den Herbst, oder genau genommen den Monat Oktober? Das Wort Herbst ist eigentlich germanischen Ursprungs und bedeutet Pflückzeit, Ernte oder Zeit der Früchte.

Im Oktober dürfen wir danken für die Ernte. Der Monat Oktober ist aber auch der besonderen Verehrung der Heiligen Mutter Gottes geweiht. Neben dem Erntedankfest und den Oktoberandachten feiern wir in diesem Monat auch zu Ehren des Rosenkranzes eine Messe in der Kapelle zu den Spitzen Steinen und unseren ersten Familiengottesdienst mit Messdieneraufnahme und Kindersegnung, zu dem ihr alle herzlich willkommen seid.

Wie bereits erwähnt, widmen wir uns in diesem Seelsorgejahr dem Motto «Lasset die Kinder zu mir kommen», aus dem Markusevangelium (Mk 10,14). Wir alle kennen diese Geschichte. Wissen wir auch was Jesus mit den Kindern macht, wenn sie zu ihm gehen? Er nimmt sie in seine Arme, legt ihnen die Hände auf und segnet sie.

Was bedeutet die Geste des Segnens? Im Segen sagt uns Gott Gutes zu. Er ist den Menschen durch seinen Segen nahe. Damit wir den Inhalt eines Segens besser verstehen können, ist es wichtig, dass wir auch erkennen, dass Segnen genau das Gegenteil von Fluchen ist. Beim Fluchen wünscht man dem anderen Unglück, Schmerz, Not und Leid. Beim Segnen wünscht man seinem Nächsten nicht nur Glück, sondern das Beste aus der Sicht der Ewigkeit und das Allerbeste von Gott.

Jesus segnet die Kinder. Wir dürfen unsere Kinder auch segnen. Aber auch unsere Kinder dürfen uns segnen. Die Kinder erfahren dabei, dass nicht nur die Kleinen, sondern auch die Grossen den Segen Gottes brauchen. Unser Leben können wir nicht alle aus uns sel-

ber leben, jeder und jede von uns ist angewiesen auf die Begleitung und liebevolle Unterstützung Gottes. Alle Gläubigen sind also zum Segnen berufen (1 Petr 3,9), ja, wir sollen gar die segnen, die uns verfluchen (Mt 5,44).

Und wie sollen wir einander segnen? Ganz einfach, wir können einander eine liebevolle Berührung schenken, die Hand auflegen oder ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und dabei die Segensworte sprechen «Gott segne und beschütze dich».

Oder wie hier nach einem alten Segensgebet «Segne mich Herr, dass ich zum Segen werde für andere» um Gottes Segen bitten:

Herr, segne meine Hände und hilf,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können,
ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohnt die Kraft zu trösten und zu segnen.

Herr, segne meine Augen und hilf,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie Unscheinbares nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohl fühlen können unter meinen Blicken.

Herr, segne meine Ohren und hilf,
dass sie deine Stimme zu erhörchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr segne meinen Mund und hilf,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz und hilf,
dass es Wohnstatt sei deinem Heiligen Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

Auch Geschenke können als Segen bezeichnet werden. Wer kennt diese Redewendung nicht «du bist ein Segen» – versuchen wir also für unsere Mitmenschen ein Segen zu sein.

In diesem Sinne einen farbenfrohen, freundlichen und segensreichen Herbst

Pfarrerrat St. Theodul und Pfarrer Joseph Shen

Pfarrei Gampel

Allgemeine Gottesdienstordnung

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Uhr Amt

Montag: freier Tag

Dienstag: 18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 11.00 Uhr Schulmesse

Donnerstag: 08.00 Uhr Hl. Messe
(am 1., 3. und 5. Donnerstag
im Monat)

Freitag: 08.00 Uhr Hl. Messe,
anschliessend Anbetung
bis 11.00 Uhr

Rosenkranz: 19.00 Uhr an den
Wochentagen und jeweils
vor der Vorabendmesse
und dem Amt

Anbetung: Freitag, 08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 11.00 Uhr
Stille Anbetung

Beichtgelegenheit: Freitag, 09.00 bis 09.30 Uhr,
oder nach Absprache

Bibelrunde: 19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch

4. Mi **Franz von Assisi**
11.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Oktoberandacht
mit dem Bigichörl

5. Do **08.00 Uhr Hl. Messe**
zu den Spitzen Steinen

6. Fr **Herz-Jesu Freitag / Hl. Bruno**
08.00 Uhr Hl. Messe
Ged. für Klemens Hildbrand-Brenner
Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung

7. Sa **19.00 Uhr Vorabendmesse**
Stm. für Hermine und Oskar
Kronig-Tscherry
Stm. für Maria und Albinus
Schnyder-Rotzer
Stm. für Karl Rotzer-Jossen
Stm. für Simone Salvatore
Stm. für Marie Bregy-Sarbach
Ged. für Christian Tscherry

8. So 27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messdieneraufnahme
mit Familiengottesdienst
und Kindersegen
Opfer: Pfarrei

10. Di **18.00 Uhr Hl. Messe**
Stm. für Ida und Joseph
Zentriegen-Inderkummen

11. Mi **Hl. Johannes XXIII.**
11.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Bibelrunde

13. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe**
Ged. für Johann und Cäcilia Hasler
Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung

14. Sa **Hl. Kallistus I.**
19.00 Uhr Vorabendmesse
Ged. für Josef-Marie Hildbrand-
Abgottspon

15. So 28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

Liturgischer Kalender

Oktober 2017

1. So 26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Erntedankfeier-
und Schäfermesse
bei der Orientierungsschule,
gesungen vom Kirchenchor
*Opfer: Kollekte für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence*

3. Di **18.00 Uhr Hl. Messe**

17. Di **Hi. Ignatius von Antiochien**
18.00 Uhr Hl. Messe
 Stm. für Rudolf Zengaffinen
 Ged. für Locher Rudolf
18. Mi **Hi. Lukas**
11.00 Uhr Hl. Messe
 19.00 Uhr Oktoberandacht
 gestaltet vom Pfarreirat
19. Do **08.00 Uhr Hl. Messe**
20. Fr **Hi. Wendelin**
08.00 Uhr Hl. Messe
 Stm. für Familie Arthur und Konstanze
 Zengaffinen-Roth
 Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
 Gemeinsame Anbetung
 09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung
21. Sa **19.00 Uhr Vorabendmesse**
 Stm. für Theo Ruppen
 Stm. für Familie Willy und Emma
 Hildbrand-Bori
 Stm. für Josef Tscherry

22. So 29. Sonntag im Jahreskreis
 10.30 Uhr Amt
*Opfer: Kollekte für den Ausgleichs-
 fonds der Weltkirche – MISSIO*

24. Di **Hi. Antonius Maria Claret**
18.00 Uhr Hl. Messe
 Stm. für Edgar Rotzer-Hasler
25. Mi **11.00 Uhr Hl. Messe**
 19.00 Uhr Bibelrunde
27. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe**
 Stm. für Familie Jakob u. Hermine
 Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
 Gemeinsame Anbetung
 09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung
28. Sa **Hi. Simon und Hi. Judas**
19.00 Uhr Vorabendmesse
 Stm. für Walter Bellwald
 Ged. für Xaver Hildbrand

29. So 30. Sonntag im Jahreskreis
 10.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

31. Di **Hi. Wolfgang**
19.00 Uhr Vorabendmesse
 Stm. für Erwin und Cäcilia
 Rotzer-Z'Brun

November 2017

1. Mi Allerheiligen
 10.30 Uhr Amt
 14.00 Uhr Andacht
 und Gräberbesuch
Opfer: Bistumsopfer

2. Do Allerseelen
 08.00 Uhr Hl. Messe
 Ged. für die Verstorbenen der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Das Sakrament der Taufe hat empfangen

Sophie Regina Steiner, des Ralph und der
 Bettina geb. Gruber, geboren am 5. April 2017
 und am 9. September 2017 in der Kirche Gam-
 pel getauft. Ihre Taufpaten sind Karin Steiner
 und Roberto Balet.

*Wir wünschen dem Kind, den Eltern und den
 Paten Glück und Gottes reichen Segen.*

Opfer und Spenden August 2017

05. August	Pfarrei	63.95
13. August	Pfarrei	165.05
14. August	Pfarrei	215.70
19. August	Pfarrei	210.55
27. August	Für die Caritas Schweiz	229.35
Beerdigung:		378.80
Spende für die Kapelle zu den Spitzen Steinen anlässlich der Beerdigung von Christian Tscherry		5 000.—
Spende für die Kapelle zu den Spitzen Steinen anlässlich der Beerdigung von Klemens Hildbrand		500.—
Kerzenopfer		
Kapelle Spitzen Steinen		354.70
Kerzen und Trauerkarten Kirche Gampel		339.50
Ein herzliches Vergelt's Gott!		

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Bratsch-Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 09.00 Uhr Amt

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Montag: freier Tag

Bratsch:

Donnerstag: 18.30 Uhr Hl. Messe
(am 2. und 4. Donnerstag
im Monat)

Beichtgelegenheit: Nach Absprache

Niedergampel:

Dienstag: 08.15 Uhr Schulmesse

Herz-Jesu Freitag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anbetung: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag

Beichtgelegenheit: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag,
oder nach Absprache

Rosenkranz: Jeweils vor der
Vorabendmesse
oder vor dem Amt

Liturgischer Kalender

Oktober 2017

1. So 26. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Amt in Bratsch

*Opfer: Kollekte für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence*

3. Di **08.15 Uhr Schulmesse**
in Niedergampel

6. Fr **Herz-Jesu Freitag/Hl. Bruno**
18.30 Uhr Hl. Messe in Niedergampel
Stm. für Hans Passeraub
Ged. für Alain Passeraub
Ged. für Pater Stanislaus Willi

7. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse**
in Bratsch
Stm. für Olga Schnyder
Stm. für Cäcilia und Augustin
Schnyder und Sohn Alfred
Opfer: Kapelle

8. So 27. Sonntag im Jahreskreis



09.00 Uhr Amt
Erntedank in Niedergampel,
gestaltet vom Mütterverein
und dem Kirchengesang.
Opfer: Kirche

10. Di **08.15 Uhr Schulmesse**
in Niedergampel
Stm. für Bertha Locher

12. Do **18.30 Hl. Messe** in Bratsch
Stm. für Euphrosina Schnyder-
Schnyder

14. Sa **Hl. Kallistus I.**
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel
Stm. für Vitus und Ida Schnyder
Ged. für Josef Schwery
Ged. für Pater Stanislaus Willi
Opfer: Kirche

15. So 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle

17. Di **Hl. Ignatius von Antiochien**
08.15 Uhr Hl. Messe in Niedergampel
Stm. für Meichtry-Imboden Martha

19. Do **19.00 Uhr Oktoberandacht**
gestaltet vom Mütterverein

21. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse**
in Bratsch
Stm. für Walter Passeraub-Prumatt
Stm. für Ernst Kohlbrenner
Stm. für Rosina und Fridolin
Schnyder-Passeraub
Ged. für Erna Hugo
*Opfer: Kollekte für den Ausgleichs-
fonds der Weltkirche – MISSIO*

22. So **29. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
*Opfer: Kollekte für
den Ausgleichsfonds
der Weltkirche – MISSIO*



24. Di **Hi. Antonius Maria Claret**
08.15 Uhr Hi. Messe in Niedergampel
Stm. für Pater Stanislaus Willi

26. Do **18.30 Hi. Messe** in Bratsch
Stm. für Leonie und Othmar Schnyder

28. Sa **Hi. Simon und Hi. Judas**
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel
Stm. für Elias, Serafine und Caroline
Meichtry-Steiner und Geschwister
und Verstorbene der Familie
Stm. für Josef Passeraub
Ged. für Eliane Locher-Seewer
Ged. für Magdalena Jordan-Rieder
Opfer: Kirche

29. So **30. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle

31. Di **Hi. Wolfgang**
08.15 Uhr Schulmesse
in Niedergampel
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Bratsch

November 2017

- 1. Mi Allerheiligen**
Niedergampel:
09.00 Uhr Amt
16.00 Uhr Totenfeier
und Gräberbesuch
Bratsch:
17.30 Uhr Totenfeier
Opfer: Bistumsopfer

Pfarreinachrichten

Am Freitag, den 13. Oktober 2017, findet um 19.00 Uhr die GV vom Mütterverein Niedergampel in der Zivilschutzanlage statt.

Der Mütterverein trifft sich am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 09.00 Uhr in der Kirche von Niedergampel für die Kirchenreinigung.



Opfer und Spenden August 2017

Opfer Kirche Niedergampel

- Opfer August: 241.—
- Kerzenopfer August 303.35

Ein herzliches Vergelt's Gott

Opfer Kapelle Bratsch

- Opfer August 129.—
- Kerzenopfer August 288.05

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrei Steg-Hohtenn

Allgemeine Gottesdienstordnung

Abwechselnd Steg und Niedergesteln:

Samstag 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 09.30 Uhr Amt

Hohtenn:

Samstag 17.30 Uhr Hl. Messe
(an jedem 3. Wochenende)

Sonntag 08.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 07.55 Uhr Schulmesse in Steg

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn

Herz-Jesu-Freitag 08.00 Uhr Hl. Messe in Steg

Rosenkranz: Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr



Beichtgelegenheit vor Allerheiligen:

Montag, 30. Oktober 2017

Hohtenn 17.30 bis 18.30 Uhr

Steg 19.00 bis 20.00 Uhr

Weitere Beichtgelegenheiten nach Absprache mit dem Pfarrer.

Öffnungszeiten Regionales Pfarreisekretariat für Steg-Hohtenn und Niedergesteln im Pfarrhaus Steg

Mittwoch, 13.15 bis 17.15 Uhr

Liturgischer Kalender

September 2017

30. Sa **19.00 Uhr Vorabendmesse** in Steg
Messdieneraufnahme
STM und Gedächtnisse
gemäss September-Pfarrblatt

Oktober 2017

1. So 26. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
Stm. Hilda Aschilier-Lengen
Opfer: Bildungshaus St. Jodern

2. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

3. Di **07.55 Uhr Schulmesse** in Steg
Stm. Jules und Lina Seiler-Rotzer
und Sohn Felix

4. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn
mit Marienandacht
Ged. Anna Bregy-Steiner

5. Do 19.00 Uhr Oktoberandacht

6. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Uhr Hl. Messe in Steg
Stm. Agnes Forny-Brenner
Ged. Otto Martig

8. So 27. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
Ged. Margrit Abgottspon

Kirchweihfest in Steg

09.30 Uhr Amt

Zum anschliessenden Apéro
sind alle herzlich eingeladen
Opfer: Pfarrei

*Anschliessend Sängermahl
vom Kirchenchor Steg*

9. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

10. Di **07.55 Uhr Schulmesse** in Steg
Stm. Kamil Bregy-Steiner
Ged. Anna Bregy-Steiner

11. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn
**Eröffnungsmesse der FMG
Steg-Hohtenn**
Ged. Agnes Kalbermatter (1914)

14. Sa 28. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Hohtenn
Ged. Klara Kalbermatter
Ged. Agnes Kalbermatter und Sohn
Emil, Mathilde und Silvia Kalbermatter
Ged. Kurt Knutti
19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Klaus Providoli
Stm. Willy Ruppen
Stm. Herbert Sarbach
Ged. Ernst Bregy-Imboden
Ged. Martin Seiler
Opfer: Pfarrei

16. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

17. Di **07.55 Uhr Hl. Messe** (Schulferien)
Stm. Walter Forny-Brenner

18. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn
mit Marienandacht

19. Do 19.00 Uhr Oktoberandacht

22. So 29. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: Kath. Missionswerk MISSIO

23. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde

24. Di **07.55 Uhr Hl. Messe** (Schulferien)
Ged. Eveline Nydegger

25. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

28. Sa **11.00 Uhr Taufe** von Max Gattlen,
des Aldo und der Andrea
(geb. Zengaffinen)
18.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Hans Bregy, Benno und Alexa
Stm. Walter und Marianne
Zenhäusern-Clemenz
Ged. Eduard und Lina Brenner
Ged. Simon Kalbermatter
Ged. Laura Lack

29. So 30. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
Opfer: Pfarrei

30. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
Beichtgelegenheit:
Hohtenn 17.30 bis 18.30 Uhr
Steg 19.00 bis 20.00 Uhr

31. Di *Keine Schulmesse in Steg*
19.00 Uhr Vorabendmesse
zu Allerheiligen in Hohtenn

November 2017



**1. Mi Hochfest
von Allerheiligen**
09.00 Uhr Amt in Steg
Bistumsopfer
16.00 Uhr Andacht mit
anschliessendem Gräberbesuch

2. Do + Allerseelen
**19.30 Uhr Feier auf dem Friedhof
Steg und anschliessend
Hl. Messe**
Ged. für alle Verstorbenen
der Pfarrei
Opfer: Pfarrei

Pfarreinachrichten

Opfer vom August 2017

06. Pfarrei	140.20	Hohtenn	5.—
13. Pfarrei	144.25	Hohtenn	87.90
15. Pfarrei	156.65	Hohtenn	25.65
20. Pfarrei	149.35	Hohtenn	16.20
27. Caritas Schweiz	222.50	Hohtenn	71.50

Kerzenopfer:

Kirche Steg 60.70, 10.—, 85.20, 129.45

Pfarrei Niedergesteln

Gottesdienstordnung

- 19.00 Vorabendmesse am Samstag
(abwechselnd zur Sonntagsmesse)
- 09.30 Sonntagsmesse
(abwechselnd zur Samstagmesse)
- 08.00 Donnerstag, Schulgottesdienst
- 19.00 Freitag, Werktagmesse

Krankenkommunion

am 1. und 3. Donnerstag des Monats

Beichtgelegenheit

nach Ansage oder Absprache mit dem Prior

Kirchenkalender

Oktober 2017

1. So 26. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Messe
*Opfer für die diözesanen
Bildungshäuser St. Jodern
und Notre-Dame du Silence*

5. Do 08.00 Uhr Schulmesse
16.00 Uhr Krankenkommunion

6. Fr **Herz-Jesu Freitag**
19.00 Uhr Messe
anschliessend Oktoberandacht
Stm. Paul Bregy
Ged. Xaver Pfammatter-Hutter,
Marie-Therese Kalbermatter

7. Sa 27. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Vorabendmesse
Erntedankfest
mitgestaltet vom Pfarreirat
Ged. Paul Eberhardt
Opfer: Pfarrei

12. Do 08.00 Uhr Schulmesse
12.00 Uhr Mittagstisch
für Junggebliebene

13. Fr 19.00 Uhr Heilige Messe

15. So 28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Opfer Pfarrei

19. Do Keine Messe

20. Fr 19.00 Uhr Heilige Messe
mit Oktoberandacht
Ged. Paul Eberhardt

21. Sa 29. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Vorabendmesse
Ged. Jakob und Emma Steiner,
Klementine Steiner-Troger, Katja
Karlen, Johann, Agnes und Othmar
Kalbermatter, Heinrika Schlienger
*Opfer: für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche
MISSIO – Missionsoffer*

26. Do Keine Messe

27. Fr 19.00 Uhr Heilige Messe
Stm. Frieda und Gotthard
Lochmatter-Steiner

29. So 30. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

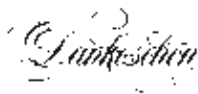
Opfer Juli 2017

DANKE

01. Juli	103.80
09. Juli	164.70
15. Juli	148.20
16. Juli Kapelle Tatz	296.15
23. Juli	134.30
29. Juli	80.—
Kerzenopfer	412.65
Beerdigungsgottesdienst: Paul Eberhardt	713.95

Opfer August 2017

06. August	100.35
06. August Kapelle Tatz	156.85
12. August	176.45
15. August	163.20
20. August	147.70
26. August Caritas	111.—
Kerzenopfer	424.40
Beerdigungsgottesdienst: Agnes Steiner	570.60
Beerdigungsgottesdienst: Marie-Therese Kalbermatter	650.15
Spende: Kirche	1 000.—
Spende: Blumenschmuck	100.—



Ein herzliches Dankeschön für jede wohlwollende Gabe und Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

In den Frieden und in die Freude
des Herrn eingegangen sind:



**Paul
Eberhardt-Bregy**
des Johann und der Anna
geboren am 30. April 1939
gestorben am 27. Juli 2017



Agnes Steiner-Bortis
des Josef und der Agnes
geboren am 3. August 1933
verwitwet seit 17. Juni 1981
gestorben am 6. August 2017



**Marie-Therese
Kalbermatter-Ruppen**
des Albinus und der Thekla
geboren am 7. Februar 1933
verwitwet seit 19. August 1992
gestorben am 21. August 2017

Gruss

Im Juli und August haben wir drei unserer Pfarreimitglieder verloren. *Paul Eberhardt*, *Agnes Steiner* und *Marie-Therese Kalbermatter* waren in ihrer persönlichen Art und Weise mit unserem Dorfleben stark verbunden. Nun bitten wir den Herrn, dass er ihnen das ewige Leben schenkt.

Im Monat Oktober schenken wir ein paar Minuten und Gedanken der Mutter Gottes. In der Oktoberandacht bringen wir all unsere Anliegen durch Maria unsere Fürsprecherin vor Gott.

Euer Prior James

Die Mission im Herzen des christlichen Glaubens

Liebe Brüder und Schwestern,

auch dieses Jahr lädt uns der Sonntag der Weltmission dazu ein, uns um die Person Jesu zu versammeln, dem «allerersten und grössten Kündler des Evangeliums» (Paul VI., Apostolisches Schreiben Evangelii nuntiandi, 7), der uns fortwährend aussendet, das Evangelium der Liebe des Vaters mit der Kraft des Heiligen Geistes zu verkünden. Dieser Tag lädt uns ein, erneut über die Mission im Herzen des christlichen Glaubens nachzudenken. Denn die Kirche ist ihrem Wesen nach missionarisch; wäre sie dies nicht, dann wäre sie nicht mehr die Kirche Christi, sondern ein Verein unter vielen anderen, der sein Ziel bald erreicht hätte und dann verschwinden würde. Deshalb sollten wir uns einige Fragen stellen, die unsere christliche Identität betreffen und unsere Verantwortung als Glaubende in einer durch zahlreiche Illusionen verwirrten Welt, die durch grosse Unzufriedenheit verwundet und von vielen Bruderkriegen zerrissen ist, die ungerechterweise vor allem Unschuldige treffen. Was sind die Grundlagen der Mission? Was ist das Herz der Mission? Welches sind die für die Mission lebensnotwendigen Haltungen?

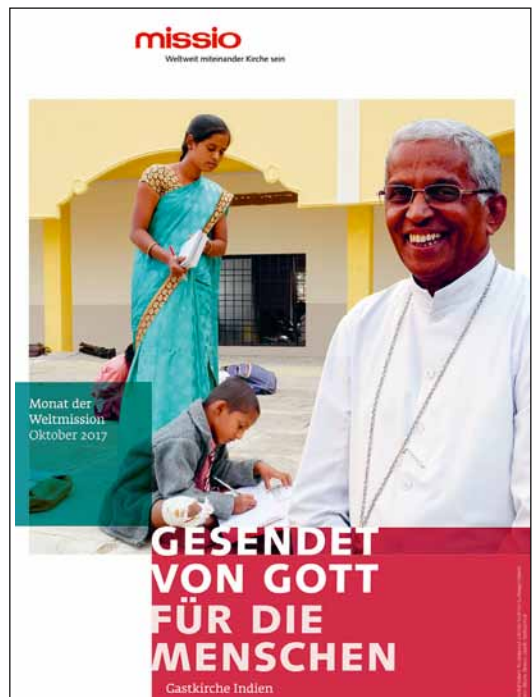
Die Mission und der kairos Christi

Bei der Mission der Kirche geht es also nicht um die Verbreitung einer religiösen Ideologie und auch nicht um Empfehlung einer auserlesenen Ethik. Viele Bewegungen in aller Welt bringen hohe Ideale und beachtliche ethische Ausdrucksformen hervor. Durch die Mission der Kirche verkündet und wirkt Jesus fortwährend und damit ist sie der kairos, also der günstige Zeitpunkt für das Heil in der Geschichte. Durch die Verkündigung des Evangeliums wird Jesus immer wieder zu unserem Zeitgenossen, damit diejenigen, die ihn mit Glau-

ben und Liebe aufnehmen, die verwandelnde Kraft des Geistes des Auferstandenen erfahren, der die Menschheit und die Schöpfung fruchtbar macht wie der Regen die Erde. «Seine Auferstehung gehört nicht der Vergangenheit an; sie beinhaltet eine Lebenskraft, die die Welt durchdrungen hat. Wo alles tot zu sein scheint, spriessen wieder überall Anzeichen der Auferstehung hervor. Es ist eine unvergleichliche Kraft.» (Apostolisches Schreiben Evangelii gaudium, 276)

Ausschnitte aus der Botschaft von Papst Franziskus zum Weltmissionssonntag 2017.

Der vollständige Text kann unter www.missio.ch heruntergeladen werden.





Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Sa/So, 30. Sept./1. Okt. Opfer für das Bildungshaus St. Jodern in den Oberwalliser Pfarreien. Wir bitten Sie herzlich, das Bildungshaus St. Jodern mit Ihrem Opfer zu unterstützen und danken Ihnen jetzt schon bestens für Ihren Beitrag.

Mi, 4./18. Oktober 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
Dialog Abende – Freiheit

Welche Gesellschaft wollen wir?

Leitung: Madeleine Kuonen-Eggo, Albert Eggo
Anmeldung bis 20. September 2017

Mi, 11. Oktober/8. Nov. 2017, 19.30 bis 20.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten

Leitung: Dorly und Peter Helderer
Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 27. Oktober 2017, 17.30 bis 19.00 Uhr
Überlegungen zum katholischen Glaubensbekenntnis
Was glauben wir?

Leitung: Generalvikar Richard Lehner
Anmeldung nicht erforderlich

Sa., 28. Oktober 2017, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr
Weiterbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Kirche

Kirchliche Arbeit zwischen Frust und Erfüllung

Leitung: GV Richard Lehner, Daniel Leiggener,
Theologe, Direktor Bildungshaus St. Jodern
Anmeldung bis 24. Oktober 2017

03. November 2017, 17.30 bis 21.30 Uhr
Lektorenkurs

Leitung: Regula Siegfried
Daniel Leiggener

Anmeldung bis 27. Oktober 2017

06./13./20./27. November 2017, 18.00 bis 19.30 Uhr
Medizinisches- und Shaolin-Qigong

Lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit

Leitung: Maria Rüdüsühli
Anmeldung bis 27. Oktober 2017

14. bis 16. November 2017

Schweigeexerzitien mit Bibelstudium

**Impulse zur Nachfolge Christi
anhand des Matthäus-Evangeliums**

Leitung: Kpl. Johannes. M. Schwarz, Dr. theol.
Anmeldung bis 6. November 2017

Informationen unter www.stjodern.ch und im
Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können

Allerheiligen, 1. November 2017:
Bistumsopfer für die seelsorglichen Aufgaben
des Bistums. Vielen Dank!



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mi, 11.10.2017, 14.00 bis 20.00 Uhr / Weiterbildung
Spirituelle Zugänge zur Bibelarbeit

Leitung: Martin Blatter und Rafaela Witschard
Anmeldung bis Mi., 4. Oktober 2017

Mi, 15.11.2017, 14.00 bis 20.00 Uhr / Weiterbildung
Meditative Formen im Religionsunterricht

Leitung: Martin Blatter und Rafaela Witschard
Anmeldung bis Mi., 8. November 2017

7. Oktober 2017 bis 16. Juni 2018 – Glaubenskurs

Glauben heute 1: «Bibel verstehen»

Leitung: Dr. Stephanie Abgottspon und Martin Blatter
Anmeldung an:

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI
info@tbi-zh.ch, 044 525 05 40

Auskunft: Fachstelle Katechese

Mediathek

Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr
Weitere Beratungszeiten sind auf Anfrage
auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Aktuelle Informationen finden Sie auf
www.fachstelle-katechese.ch.



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Do, 9., 16. und 23. November 2017
19.30 bis 22.00 Uhr

Was uns als Paar stark macht

Drei Abende, die der Partnerschaft gut tun
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Di, 14., 21., 28. November,
5., 12. und 19. Dezember 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

Atempause für die Seele – Exerzitien im Alltag

Informationsabend: 7. November 2017
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Sa, 25. November 2017, 18.30 Uhr

Eltern mit – Gottesdienst: «Königskinder»

Kapuzinerkirche in Glis

So, 3. Dezember 2017, 09.30 bis 16.00 Uhr
Advent mit der Familie

Sich miteinander in den Advent einstimmen
Leitung: Martin Blatter und Team

Danke, geben zu können

«Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!», heisst es im «Erntelied» von Matthias Claudius. Und in der zweiten Strophe geht es weiter: «Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot: es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.» Die wenigen Zeilen, bringen es auf den Punkt: Am Erntedankfest danken wir Gott für die empfangenen Gaben. Gott ist der, der gibt; wir sind die, die empfangen.

Doch der Erntedank hat noch einen zweiten Aspekt: «Der schönste Dank für Gottes Gaben besteht darin, dass man sie weitergibt», hat der ehemalige Erzbischof von München, Michael von Faulhaber, gesagt. Empfangen und Geben gehören zusammen. Ich glaube, genau das ist es auch, was der Apostel Paulus im 2. Korintherbrief meint: «Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.» Eine Ansicht, die dem gewohnten Empfinden zunächst entgegensteht: Ich teile mit meinem Nächsten, ich gebe etwas ab – weil ich die Notwendigkeit einsehe, aus Solidarität oder Mitgefühl, weil es gerecht oder meine Pflicht ist. So kenne ich es. Und ich denke, vielen geht es so mit dem Geben, denn es ist menschlich. Doch im 2. Korintherbrief zeichnet der Apostel einen anderen Horizont, Gottes Horizont: Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Nur, wie soll das gehen? Fröhlichkeit kann ich nicht erzwingen. Wie werde ich ein fröhlicher Geber?

Indem ich zunächst ein fröhlicher Empfänger bin. Zunächst einmal darüber nachdenke, was mir alles geschenkt wird. Und erkenne, dass nicht alle guten Gaben, die ich empfangen habe und empfangen, ob materiell oder nicht, selbstverständlich sind. Sondern ein Grund zur Freude. Ich darf mich fröhlich beschenken lassen. Ein Geschenk muss mir nicht peinlich sein. Peinlich wird es erst dann, wenn auf das

fröhliche Empfangen nicht auch ein fröhliches Dankeschön folgt und sich das fröhliche Dankeschön nicht im fröhlichen Geben konkretisiert. Ich lebe nicht von dem, was ich habe: nicht von dem, was ich mir selbst schaffe, sondern von dem, was ich geschenkt bekomme: Gottes Gnade. Und Gott schenkt so reichlich, dass ich nicht nur genug habe, sondern abgeben kann. So abgeben kann, dass ich zugleich wieder Beschenkter bin: Mit Freude. Mit Liebe. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.



Deshalb ist das Erntedankfest Einladung nicht nur für das Empfangen zu danken, sondern auch für das Geben, für das Geben-können. Wir sind in der glücklichen Lage, geben zu können. Und dabei spielt es keine Rolle, wie viel der Einzelne geben kann.

Warum ist das Geben-können so schön, dass wir dafür danken können? Weil wir im Geben, im Teilen, die Menschen werden, die Gott sich wünscht: Liebende. Therese von Lisieux, die grosse Mystikerin des 19. Jahrhunderts, die nur 25 Jahre alt wurde, fasste dies so zusammen: «Der Herr verlangt von uns keine grossen Taten, sondern nur Hingabe und Dankbarkeit. Er braucht unsere Werke nicht, sondern alleine unsere Liebe.»

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

PC 19-1764-1

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	Anja Salzmann-Rotzer	Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945	Gampel	Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr	Mittwoch,	08.00 bis 12.00 Uhr
Das Sekretariat bleibt am 16., 18., 23. und 25. Oktober geschlossen.			

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	James Kachappilly	Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pater	Thomas Puthuppallil	Telefon	027 932 11 26
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Pfarrhaus, Fussweg 19, 3940	Steg	Mail	pfarrei.steghohtenn@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 13.15 bis 17.15 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Bankkonto Pfarrei: 15023.24 (RB Raron) / Bankkonto Pfarrblatt: 15023.15

Prior	James Kachappilly	Telefon	027 934 11 49
		Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		